

### [Die russische Armee hat die Region Saporischschja mit Raketen beschossen](#)

14.08.2023

In der Nacht zum 14. August schlug die russische Armee eine Siedlung in der Region Saporischschja mit Raketen ein und tötete dabei zwei Zivilisten. Dies teilte die regionale Direktion des Staatlichen Dienstes für Notfallsituationen mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 14. August schlug die russische Armee eine Siedlung in der Region Saporischschja mit Raketen ein und tötete dabei zwei Zivilisten. Dies teilte die regionale Direktion des Staatlichen Dienstes für Notfallsituationen mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Angriff gegen 2:00 Uhr erfolgte.

„Als Ergebnis des Beschusses auf dem Territorium von zwei Haushalten vollständig zerstört zwei Wohnhäuser, beschädigt zwei Häuser und in den benachbarten Fenstern und Glas flog aus. Drei Menschen wurden gerettet, leider, zwei starben“, bemerkt Retter.

Nach Angaben der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja haben die Angreifer in den letzten 24 Stunden 99 Angriffe auf 24 Siedlungen in der Region durchgeführt. Es gab 15 Berichte über die Zerstörung von Wohnhäusern und Infrastruktur.

Insbesondere wurden drei Raketeneinschläge in Stepnoje verzeichnet, wobei ein 77-jähriger Mann und eine 70-jährige Frau getötet wurden. Eine weitere 64-jährige Frau kam ins Krankenhaus.

Ebenfalls am Montagabend griff der Feind die Region Odessa mit Aufschlagdrohnen und Kalibras an. In Odessa wurden ein Wohnheim und ein Supermarkt durch Raketentrümmer beschädigt. Es ist von drei Verletzten die Rede.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.